

DIE HEILIGE EUCHARISTIEFEIER:

SONNTAG DEN 28 JUNI 2026 UM 16 UHR



St Stephen's Church , South Dulwich

Alle stehen, der Zelebrant sagt

Gelobt sei Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Und gepriesen sei sein Reich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Allmächtiger Gott, vor dir sind alle Herzen offen; du kennst alle Wünsche, und vor dir bleibt kein Geheimnis verborgen: Reinige die Gedanken unserer Herzen durch die Kraft deines Heiligen Geistes, damit wir dich vollkommen lieben und deinen heiligen Namen würdig preisen; durch Christus, unsern Herrn. Amen.

GLORIA (EHRE SEI)

I77.2

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn
und dem Hei - li - gen Geist, wie es war im
An - fang, jetzt und im - mer - dar und von
E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men.

The musical score is written on four staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth and sixteenth notes. The lyrics are printed below the staves, aligned with the notes. The piece concludes with a double bar line.

KYRIE

I78.2

Ch G
Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - bar - me dich.
Ch G
Chri - ste e - lei - son. Chri - ste, er - bar - me dich.
Ch G
Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - barm dich über uns.

The musical score is written on three staves. Each staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). Above each staff, there are two letters: 'Ch' and 'G'. The melody consists of eighth and sixteenth notes. The lyrics are printed below the staves, aligned with the notes. The piece concludes with a double bar line.

KOLLEKTE DER WOCHE

Oh Herr, lass uns immerwährende Liebe und Ehrfurcht für deinen heiligen Namen haben, denn du fehlst niemals, jenen zu helfen und sie zu leiten, die du auf den sicheren Grund deiner liebenden Freundlichkeit gestellt hast; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der lebt und regiert mit dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

LESUNG

PSALM 23 *DER GUTE HIRTE* *EIN PSALM DAVIDS.*

Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser. Er erquickt meine Seele; er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und wenn ich auch wandere im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl und füllst meinen Becher randvoll. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

LIED

*Liebster Jesu, wir sind hier,
dich und dein Wort anzuhören;
lenke Sinnen und Begier
auf die süßen Himmelslehren,
dass die Herzen von der Erden
ganz zu dir gezogen werden.*

*Unser Wissen und Verstand
ist mit Finsternis verhüllet,
wo nicht deines Geistes Hand
uns mit hellem Licht erfüllet;
Gutes denken, tun und dichten
musst du selbst in uns verrichten.*

*O du Glanz der Herrlichkeit,
Licht vom Licht, aus Gott geboren:
mach uns allesamt bereit,
öffne Herzen, Mund und Ohren;
unser Bitten, Flehn und Singen
lass, Herr Jesu, wohl gelingen.*

EVANGELIUMS LESUNG

MATTHAEUS 10,40-42

Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, der wird den Lohn eines Propheten empfangen; und wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, der wird den Lohn eines Gerechten empfangen. Und wer einem dieser Kleinen auch nur einen Becher kalten Wassers zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist, wahrlich, ich sage euch: Er wird nicht um seinen Lohn kommen.

PREDIGT

GLAUBENSBEKENNTNIS (APOSTOLISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS)

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

DIE FÜRBITTEN

Lasst uns beten für die Kirche und für die Welt.
Gewähre, allmächtiger Gott, dass alle, die deinen Namen bekennen,
in deiner Wahrheit vereint werden, in deiner Liebe zusammen leben
und deine Herrlichkeit in der Welt offenbaren.
Herr, in deiner Barmherzigkeit
erhöre unser Gebet.

Leite das Volk dieses Landes und aller Nationen auf den Wegen der Gerechtigkeit und des Friedens, auf dass wir einander ehren und dem Gemeinwohl dienen.

Herr, in deiner Barmherzigkeit

erhöre unser Gebet.

Verleihe uns allen Ehrfurcht vor der Erde als deiner ureigenen Schöpfung, auf dass wir ihre Schätze gerecht verwenden zum Dienst an anderen und zu deiner Ehre und Herrlichkeit.

Herr, in deiner Barmherzigkeit

erhöre unser Gebet.

Segne alle, deren Leben eng mit den unseren verbunden sind, und gewähre, dass wir Christus in ihnen dienen und einander lieben, wie er uns liebt.

Herr, in deiner Barmherzigkeit

erhöre unser Gebet.

Tröste und heile alle, die leiden an Körper, Geist oder Seele; gib ihnen Mut und Hoffnung in ihrer Not, und bringe ihnen die Freude deines Heils.

Herr, in deiner Barmherzigkeit

erhöre unser Gebet.

Wir vertrauen deiner Barmherzigkeit alle Verstorbenen an, dass dein Wille für sie erfüllt sei; und wir beten, dass wir mit allen deinen Heiligen teilhaben mögen an deinem ewigen Reich.

Herr, in deiner Barmherzigkeit

erhöre unser Gebet.

Habe Erbarmen mit uns, barmherzigster Vater,
in deinem Erbarmen vergib uns unsere Sünden,
bekannt und unbekannt,
was wir getan und was wir unterlassen haben,
und stütze uns so durch deinen Geist,
dass wir leben und dir dienen im neugewonnenen Leben,
zum Ruhm und zur Ehre deines Namens;
durch Jesus Christus, unseren Herrn. **Amen**

DER FRIEDE

Der Zelebrant sagt zur Gemeinde

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

Und auch mit dir

DAS GROßE DANKGEBET

Der Herr sei mit euch.

Und auch mit dir.

Erhebt eure Herzen.

Wir erheben sie zum Herrn.

Lasst uns danken dem Herrn, unserm Gott.

Es ist recht, ihm zu danken und ihn zu loben.

Es ist recht, gut und freudvoll, dir immer und überall zu danken,
allmächtiger Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde.

Darum preisen wir dich und vereinen unsere Stimmen mit Engeln und
Erzengeln und mit der ganzen himmlischen Schar, die allezeit dieses
Loblied singen, um die Herrlichkeit deines Namens zu verkünden:

(der Chor singt von Schubert's Deutsche Messe) **Heilig, heilig, heilig Gott, Herr
aller Mächte und Gewalten, Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner
Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen
des Herrn. Hosanna in der Höhe.**

Dann fährt der Zelebrant fort

Wir danken dir, O Gott, für die Güte und Liebe, die du uns in deiner
Schöpfung kundgetan hast: in der Berufung Israels zu deinem auserwählten
Volk; in deinem Wort, das durch die Propheten gesprochen wurde; vor
allem aber im Wort, das Fleisch geworden ist, Jesus, deinem Sohn. Denn in
diesen letzten Tagen hast du ihn gesandt, um von der Jungfrau Maria Fleisch
anzunehmen, und um Heiland und Erlöser der Welt zu werden. In ihm hast
du uns vom Bösen erlöst und würdig gemacht, vor dir zu stehen. In ihm hast
du uns aus Irrtum zur Wahrheit, aus Sünde zur Gerechtigkeit und aus Tod
zum Leben gebracht.

In der Nacht bevor er für uns starb, nahm unser Herr Jesus Christus das Brot;
und nachdem er dir gedankt hatte, brach er es und gab es seinen Jüngern,
und sprach: „Nehmt und esst: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird.
Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Nach dem Mahl nahm er den Kelch mit
Wein; und nachdem er gedankt hatte, gab er ihn seinen Jüngern, und
sprach: „Trinkt alle hiervon: Dies ist mein Blut des neuen Bundes, das für
euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Sooft ihr es
trinkt, tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Daher, oh Vater, nach seinem
Gebot:

**Wir gedenken seines Todes, Wir verkünden seine Auferstehung, Wir
erwarten sein Kommen in Herrlichkeit.**

Und wir bringen dir dar unser Opfer von Lob und Dank, oh Herr von, Allem, und bieten dir aus deiner Schöpfung dieses Brot und diesen Wein dar. Wir bitten dich, gütiger Gott: Sende deinen Heiligen Geist auf diese Gaben herab, auf dass sie das Sakrament des Leibes Christi und seines Blutes des neuen Bundes werden. Vereine uns mit deinem Sohn in seinem Opfer, damit wir, geheiligt durch den Heiligen Geist, dir durch ihn wohlgefällig seien. In der Fülle der Zeit unterwirf alle Dinge deinem Christus und bringe uns in das himmlische Land, wo wir mit allen deinen Heiligen das immerwährende Erbe deiner Söhne und Töchter antreten;

durch Jesus Christus, unsern Herrn, den Erstgeborenen der ganzen Schöpfung, das Haupt der Kirche und den Urheber unseres Heils. Durch ihn und mit ihm und in ihm, in der Einheit des Heiligen Geistes, wird dir, allmächtiger Vater, alle Herrlichkeit und Ehre dargebracht, jetzt und in Ewigkeit.

AMEN.

Und nun, wie unser Heiland Christus uns gelehrt hat, wagen wir zu sprechen:

Vater unser im Himmel geheiligt werde dein Name.

**Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.**

Unser tägliches Brot gib uns heute.

**Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.**

**Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.**

DAS BRECHEN DES BROTES

Der Zelebrant bricht das konsekrierte Brot.

AGNUS DEI

(der Chor singt von Schubert's Deutsche Messe)

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: gib uns deinen Frieden

Die Gaben Gottes für das Volk Gottes.

Empfangt sie im Gedenken daran, dass Christus für euch gestorben ist, und labt eure Herzen an ihm im Glauben mit Dankbarkeit.

Alle getauften sind zur Kommunion eingeladen.

Der Chor singt: Schubert's Gott ist mein Hirt?

Nach der Kommunion beten wir zusammen in diesen Worten

**Ewiger Gott, himmlischer Vater,
du hast uns gnädig angenommen als lebendige Glieder
deines Sohnes, unseres Heilands, Jesus Christus
und hast uns im Sakrament seines Leibes und Blutes
mit geistiger Speise genährt.
Sende uns nun in Frieden hinaus in die Welt
und schenke uns Kraft und Mut,
freudigen und aufrichtigen Herzens
dich zu lieben und dir zu dienen,
durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen**

SEGEN

LIED

*Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut
an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib
und Kindesbeinen an
unzählig viel zugut
bis hierher hat getan.
Der ewigreiche Gott
woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz
und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad
erhalten fort und fort
und uns aus aller Not
erlösen hier und dort.*

*Lob, Ehr und Preis sei Gott
dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist
im höchsten Himmelsthron,
ihm, dem dreiein'gen Gott,
wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird
so jetzt und immerdar.*

Geht hin in Frieden und liebt und dient dem Herrn.

Dank sei Gott.